

Sängerfasnet mit Spaßgarantie

Rebland-K.
30.1.2008

Der Männergesangverein Liederkranz Gottenheim lud erstmals an zwei Abenden zur Sängerfasnet ein

Gottenheim. Der Mut hat sich gelohnt. Aufgrund der oft drangvollen Enge in der Schulturnhalle wagte der Männergesangverein Liederkranz Gottenheim (MGV) in diesem Jahr etwas Neues. Die traditionelle Sängerfasnet des Vereins wurde erstmals an zwei Abenden, am Freitag und am Samstag, angeboten. Das Publikum freute sich und füllte an beiden Abenden die Halle fast bis zum letzten Platz.



De Zweit und de Erschd: Walter Hess (links) und Lothar Riegger, die beiden Vorsitzenden des MGV, outeten sich als „Zwei Däbbe vum Verein“. Fotos: ma



Aber bitte mit Sahne: Nachschlag gab's von Manfred Dangel (links).

Der erste Vorsitzende Walter Hess hatte schon ein etwas mulmiges Gefühl im Magen: Würden genug Gottenheimer an beiden Abenden die Fasnet-Veranstaltung des MGV besuchen. Natürlich! Denn die Sängerfasnet ist seit vielen Jahren eine Veranstaltung mit Spaßgarantie. Und die rührigen Sänger bewiesen auch in diesem Jahr ihr Gespür für abgründigen Humor und alemannisches Sprachgefühl, ihre Vorliebe für Verkleidungen aller Art und stellten auch ihr musikalisches Können unter Beweis.

Vorstand Walter Hess führte mit unnachahmlichem Temperament durch den Abend. Ganze 17 Punkte hatten die Sänger auf ihrem Programm aufgelistet. Kein Wunder, das vor Mitternacht keiner den Heimweg antreten konnte. Mit Polka und Marschmusik eröffneten die

Sänger des MGV unter der Leitung ihres Dirigenten Rudolf Becker den Abend. Nach der Begrüßung durch Walter Hess brachte der örtliche Musikverein unter Leitung von Andreas Thoman dem MGV und seinen Gästen ein Ständchen. Brigitte und Harald Kaiser, zwei Stützen des spaßigen Abendprogramms, eröffneten als die zwei Eheleute „Biggi und Harry“ den Reigen der Sketche. Die heiß geliebten Tenöre Fritz und Fritz entführten das Publikum nach „Wien im Dreivierteltakt“ und Kommissario Bernhardo (Bernhard Thoman) jagte gemeinsam mit seiner Frau Rosa „Das Phantom“.

De Zweit und de Erschd, besser bekannt als die beiden Vorsitzenden des MGV Walter Hess und Lothar Ri-

egger outeten sich als „Zwei Däbbe vum Verein“. Mit viel Selbstironie nahmen sie sich selbst, die Vorstandsmitglieder und den Nach-



Sportlich, sportlich diese Sänger.

wuchsmangel des Vereins auf die Schippe: „Mir singe lut, schräg, eifach kriz und quer, deswege kunnt kei Nachwuchs mer“.

Nachdem die Sänger für ihren Vorsitzenden ein giftgrünes Hexenbräu angerührt hatten, wurde das Finale des Abends in Angriff genommen. Die „Old Boys“ des Vereins intonierten unter der Leitung des Ehrenvorsitzenden Walter Rambach gar nicht verstaubt „Mich trägt mein Traum“, nach dem Abba-Welthit „I have a dream“. Und zum Abschluss zeigten die „Muskel-Men“ des Vereins (Leitung Brigitte Kaiser) sportliche Höchstleistungen. Die Sängerfasnet - ein gelungener Abend: Die Gottenheimer freuen sich schon jetzt auf 2009. **Marianne Ambs**